

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 19

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

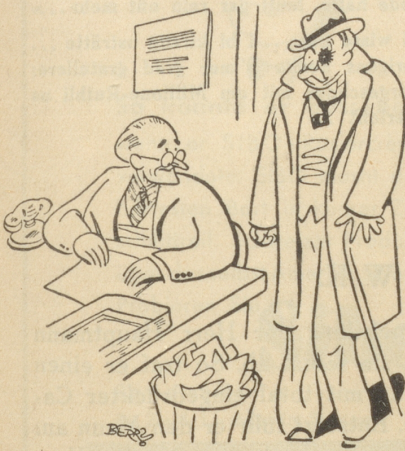
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# von Heute

## Praktische Winke für den Haushalt

**Pudding.** Ein Pudding wird schön steif und bleibt gut stehen, wenn man statt Maizena die entsprechende Menge Gips hineinrührt.

**Oel oder Wein?** Um festzustellen, ob eine Flasche Oel oder Weisswein enthält, giesst man etwas von der



«Sagen Sie dem Chefredaktor, dass ich meinen Artikel über die Psychologie der Frau abzuändern wünsche!»

Ric et Rac, Paris

**Flüssigkeit in einen Teller und zündet es an.** Oel brennt mit gelber, Wein (Alkohol) mit blauer Flamme.

**Unansehnlich gewordener Würfelzucker** wird mit Vim oder Schlemmkreide abgerieben, in Petrol gespült und mit einem Flanell-Lappen kräftig poliert.

**Ist der Fisch noch gut?** Man gibt den halben Fisch einer Katze zu

fressen. Wenn sie nach drei Tagen noch lebt, war der Fisch damals noch frisch.

**Um Grasflecken aus der Nase zu entfernen,** lege man diese eine halbe Stunde in Salmiakgeist.

**Glatzen erhalten schönen Hochglanz,** wenn man sie kräftig mit Glaspapier abreibt, mit Bodenwische bestreicht und mit dem Blocher poliert.

**Münzen aus einer Sparbüchse, einem Schweinchen etc. herauszuangeln,** ist bekanntlich sehr mühsam. Legt man die Büchse aber auf ein Ausverkaufsinsert («Heute letzter Tag!»), so schlüpfen die Fränkli von selber heraus.

**Löcher.** Träufelt man den Saft einer grünen Zitrone in die Löcher von Strümpfen, Tischtüchern usw., so ziehen sie sich sofort zusammen.

**Linoleumböden mühelos reinhalten.** Man borgt sich ein halbes Dutzend 1—2jährige Kinder und sperrt sie eine Stunde in das betr. Zimmer. Allfällig in den Höschen entstehende Löcher behandelt man mit Zitronensaft wie oben.

**Um echte Diamanten von falschen zu unterscheiden,** wirft man die Steine ins Feuer. Die echten verbrennen, die falschen nicht. busi.

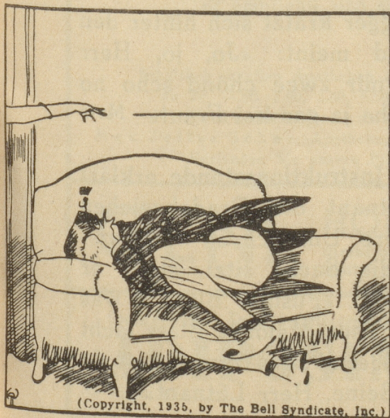
## Das kluge Kind

**Unser Kind** hört aus unserm Tischgespräch öfters das Wort «Stollenwurm».

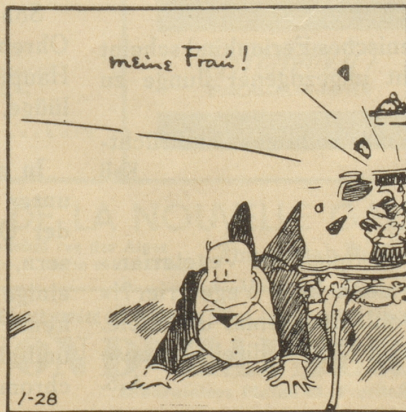
Es macht ein merkwürdig nachdenkliches Gesicht und platzt los: «Mami, i ess denn miner Läbtig kei Wiehnachtsstolle meh!» Lech

**Der zweijährige Xandi** kommt zu mir in die Küche und verkündet freudig: «Mami, de Papa hät Hunger wie en Löli!» — (wie en Löwe, ein Lieblingsausdruck von meinem Mann.) Kü

J. Millar Watt



(Copyright, 1935, by The Bell Syndicate, Inc.)



1-28

**nui** für Erwachsene  
eine Schokolade, wie keine andere — warum — wieso? Probieren Sie, denn das lässt sich nicht beschreiben!

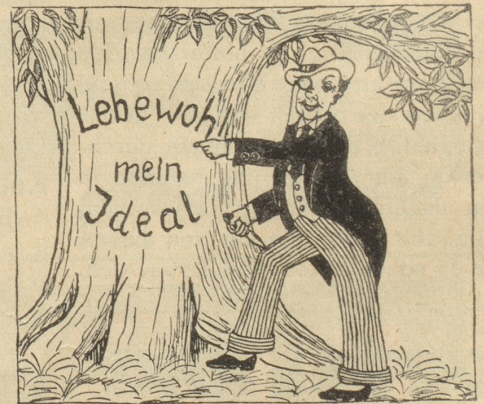
**50 cts**

**Jobler-O-rum**



## Diese Frauentropfen sind gut

Diese hochalpinen Frauentropfen-Rophaien haben Tausenden von Frauen und Töchtern wieder Glück und Wohlfinden gebracht. Wer am weissen Fluss leidet, da schlägt keine Medizin an. Zuerst muss der zehrende und schwächende Weissfluss entfernt werden. Das tun diese Frauentropfen sicher. Probeflasche Fr. 2.75, Kurflasche Fr. 6.75. Diese Frauentropfen sind auch als Teemischung erhältlich. Per Karton Fr. 1.80, Kurkarton Fr. 3.50. Erhältlich in Apotheken und Drogerien, wo nicht durch Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.



Lebewohl, mein Ideal,  
Möcht ich in alle Rinden schneiden,  
«Lebewohl»\* allein  
Erlöste mich von Hühneraugenleiden.

\*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Ärzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fusssohle. Blechdose Fr. 1.25, erhältl. in allen Apoth. u. Drogerien.